

	<p>Object: Humpen mit Jagddarstellung</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: European Applied Art/Design Collection</p> <p>Inventory number: WM V 55</p>
--	--

Description

Eine der beliebtesten Jagdarten war das „eingestellte Jagen“. Das Wild wurde auf einen von Tüchern und Netzen umstellten Platz getrieben. Dort konnte es von den Jägern ohne Gefahren geschossen werden. Der Humpen erinnert an eine „eingestellte“ Wolfsjagd im Deister. Die unterhalb der Lippe aufgemalte Inschrift erinnert daran: „Anno 1615 den 7.n ianuari sindt diese 3 welffe auff der Steinheide an der hoenwarte gefangen worden und 3 fuchse.“ (TH)

Ehem. Welfenmuseum Hannover (Dauerleihgabe NLM Hannover)

Basic data

Material/Technique: Glas / Emailmalerei
Measurements: Höhe: 24,9 cm

Events

Created	When	1615
	Who	
	Where	Lower Saxony
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Deister

Keywords

- Beer stein
- Canis lupus

Literature

- Henke, Thorsten (2019): Prachtstücke. Kunst & Kultur der Barockzeit. Hannover